

PRESSEMITTEILUNG

Zak Kyes Working With...

INFORM Preis für konzeptionelles Gestalten

10. Dezember 2011 — 18. März 2012, GfZK-1

Eröffnung am 9. Dezember 2011, 19 Uhr

Am 09.12.2012 um 19 Uhr eröffnet in der GfZK-1 die Ausstellung von Zak Kyes, dem INFORM-Preisträger 2010. INFORM wird seit 2007 jährlich vergeben und ist an der Schnittstelle von Grafikdesign und Kunst angesiedelt.

Zak Kyes Working With...

Can Altay, Charles Arsène-Henry, Shumon Basar, Richard Birkett, Andrew Blauvelt, Edward Bottoms, Wayne Daly, Jesko Fezer, Joseph Grigely, Nikolaus Hirsch, Maria Lind, Markus Miessen, Michel Müller, Radim Peško, Barbara Steiner

Zak Kyes Working With... versammelt eine Anzahl von Arbeiten von Zak Kyes und einer Reihe von Partnern, von Architekten, Künstlern und Kuratoren bis hin zu Autoren, Herausgebern und Grafikdesignern. Grafikdesign wird hier als vermittelnde Praxis verstanden, die ihrerseits durch verwandte Disziplinen vermittelt wird. Zak Kyes' Annäherung an Grafikdesign umfasst das Publizieren, Editieren und das Durchführen ortsspezifischer Projekte in Zusammenarbeit mit Partnern, Kunden und kulturellen Institutionen. 2005 gründete er das Designstudio Zak Group, und 2006 wurde er Art Direktor der Architectural Association, London. Indem er die hochspezialisierte Rolle des Designers ausweitet, fordert Kyes Praktiken des zeitgenössischen Ausstellungsdesigns heraus und entwickelt diese gleichzeitig weiter.

In der Leipziger Ausstellung erhält jeder der Beitragenden eine Rolle, welche jeweils an den verschiedenen Elementen einer Ausstellung ausgerichtet ist. Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit der Kuratorin Barbara Steiner konzipiert und zeigt eine Auswahl von Arbeiten von Zak Kyes sowie neue Beiträge. Der Architekt Jesko Fezer entwickelte die Ausstellungsarchitektur, der Typograph Radim Peško die Type für die Beschriftungen der Ausstellungsobjekte. Der Künstler Joseph Grigely entwarf zwei Ausstellungsposter und die Autoren Shumon Basar und Charles Arsène-Henry konzipierten einen Audio-Guide. Der Künstler Can Altay führt im Rahmen der Ausstellung einen Publikations-Workshop durch und der Archivar Edward Bottoms hält einen Vortrag über Architekturpublikationen. Die Architekten Nikolaus Hirsch und Michel Müller entwarfen ein Ausstellungsarchiv. Der Grafikdesigner Wayne Daly gestaltet den Ausstellungskatalog, der 2012 von Sternberg Press veröffentlicht wird.

Der Preis ist von Dr. Arend Oetker gestiftet. Die Ausstellung wurde von Airi Triisberg organisiert und mit der Unterstützung sowie in Zusammenarbeit mit der Graham Foundation for Advanced Studies in the Fine Arts, Chicago, und der Architectural Association, London realisiert. Ferner unterstützt Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, die Ausstellung.

GRAHAM FOUNDATION



swiss arts council
prhelvetia



WORKSHOP — Wed, 1 February, 10 a.m.

“Wessel von Gegendung”

Can Altay (Istanbul), Zak Kyes (London), GfZK-1

The workshop will be held in English.

Registrations may be submitted by e-mail to Airi Triisberg until 15 January:

volunteer@gfzk-leipzig.de

LECTURE — Wed, 29 February, 7 p.m.

“Independent Site: Experiments in Publishing at the Architectural Association”

Edward Bottoms (London), GfZK-1